

Lübberstedt

Die Naturerbefläche Lübberstedt ist ein zusammenhängendes Waldgebiet in der ansonsten waldarmen küstennahen Wesermünder Geest. Der überwiegende Teil des Waldkomplexes besteht aus Fichten- und Kiefernforsten. Im Norden und Süden des Gebietes befinden sich ältere Eichen- und Buchenwälder. Auf mehreren Teilflächen sind zudem artenreiche Sumpf- und Bruchwälder sowie Kleinstmoore vorhanden. Flächendeckend stehen unterschiedlich ausgeprägte Stau- und Grundwasserböden an. Das Gebiet mit seinen überwiegend künstlichen Gewässern besitzt eine überregionale Bedeutung als Rückzugsort u.a. für Amphibien.

Schutz- und Entwicklungsziele

Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder

- Natürliche Entwicklung der Buchen- und Buchen-Eichenmischwälder sowie der Sumpf- und Bruchwälder.
- Umbau strukturarmer Nadelholzbestände in naturnahe, strukturreiche Laubmischwälder unter Ausnutzung der Naturverjüngung und unter Berücksichtigung des Arten- und Biotopschutzes mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung.

Erhalt und Wiederherstellung der Moore und Gewässer sowie des Wasserhaushalts

- Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts des Waldes.
- Erhalt und Optimierung der Kleinstmoore, Sumpfbereiche und nährstoffarmen Stillgewässer, insbesondere als Lebensraum für Amphibienarten.
- Erhalt und Renaturierung noch vorhandener Bachläufe.

Schutzgebiete

- Kein Schutzgebietsstatus